



Tagesordnungspunkt:

Sozialdaten 2015 - 2024

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Soziales und Bildung nimmt Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

-/-

Klimatische Auswirkungen:

-/-

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung		
Ausschuss Bildung und Soziales	11.03.2025	öffentlich		
	Beratungsergebnis			
	einstimmig	ja	nein	enthalten

gez. Kohaus

Sachverhalt:

Mit dieser Vorlage werden die Sozialdaten der Gemeinde Nottuln jährlich fortgeschrieben.

Das besondere Augenmerk liegt dabei erneut der Zuweisung und Integration von ausländischen Geflüchteten (vgl. Ziffer 5).

1. Entwicklung der Fallzahlen SGB II

Zum 1.1.2005 wurde die damalige Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) und die damalige Arbeitslosenhilfe in wesentlichen Punkten reformiert und durch das Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II) - Grundsicherung für Arbeitssuchende - neu geregelt. Letzte markante Änderung ist der am 1.1.2023 begonnene Reformprozess mit der Einführung des Bürgergeldes.

Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften (reine Zahlfälle, wie auch zu 2) und 3)) stellt sich wie folgt dar:

Bedarfsgemeinschaften/Leistungsberechtigte SGB II									
31.12.15	31.12.16	31.12.17	31.12.18	31.12.19	31.12.20	31.12.21	31.12.22	31.12.23	31.12.24
385 Fälle	374 Fälle	393 Fälle	335 Fälle	323 Fälle	324 Fälle	269 Fälle	330Fälle	383 Fälle	461 Fälle
854 Pers.	811 Pers.	855 Pers.	764 Pers.	715 Pers.	714 Pers.	591 Pers.	717 Pers.	801 Pers.	849 Pers.

(Anmerkung: Zustrom Geflüchteter)

Vermittlungen/Beschäftigungsaufnahmen in/auf dem 1. Arbeitsmarkt									
2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
145	142	120	135	129	102	122	91	81	91

(Anmerkung: Kumuliert, Stellenvakanzen Jobcenter)

Arbeitslose im Rechtskreis des SGB II								
31.12.16	31.12.17	31.12.18	31.12.19	31.12.20	31.12.21	31.12.22	31.12.23	31.12.24
193	233	216	231	263	224	227	270	308

Anmerkung: Angaben gemäß der amtlichen Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Plus-Jobs										
Abgeschlossene Vereinbarungen (AV)/Geleistete Stunden (Std.)										
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
AV	23 AV	18 AV	24 AV	31 AV	26 AV	15 AV	4 AV	1 AV	2 AV	2 AV
Std.	8.556 Std.	6.198 Std.	6.145 Std.	7.854 Std.	6.069 Std.	4.474 Std.	757 Std.	1.380 Std.	576 Std.	1.425 Std.
Kolping (ehem. A&QUA)	%/Std. 70/5.980	%/Std. 67/4.128	%/Std. 51/3112	%/Std. 69/5.399	%/Std. 87/5.254	%/Std. 66/2.952	%/Std. 7/56	%/Std. 0/0	%/Std. 0/0	%/Std. 0/0
IBP	30/2.576	33/2.070	49/3.033	31/2.455	13/815	34/1.522	93/702	100/1380		100/1.425
Nottuln & Friends									100/576	
Trägeranzahl	2	2	2	2	2	2	2	1	1	1

2. Entwicklung der Fallzahlen GSiG/SGB XII

Das Gesetz zur bedarfsorientierten Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (GSiG) trat am 1.1.2003 als eigenständiges Sozialleistungsgesetz in Kraft und wurde ebenfalls im Rahmen der Reformen zum 1.1.2005 in das Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII) – Sozialhilfe – überführt. Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften stellt sich wie folgt dar:

Bedarfsgemeinschaften/Leistungsberechtigte SGB XII									
31.12.15	31.12.16	31.12.17	31.12.18	31.12.19	31.12.20	31.12.21	31.12.22	31.12.23	31.12.24
132 Fälle 142 Pers.	132 Fälle 140 Pers.	149 Fälle 162 Pers.	162 Fälle 184 Pers.	159 Fälle 175 Pers.	191 Fälle 206 Pers.	192 Fälle 209 Pers.	205 Fälle 223 Pers.	209 Fälle 233 Pers.	212 Fälle 235 Pers.

3. Entwicklung der Fallzahlen AsylbLG

Der Gemeinde Nottuln obliegt in eigener Zuständigkeit die Gewährung der Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG). Hier stellt sich die Entwicklung der Fallzahlen wie folgt dar:

Bedarfsgemeinschaften/Leistungsberechtigte AsylbLG									
31.12.15	31.12.16	31.12.17	31.12.18	31.12.19	31.12.20	31.12.21	31.12.22	31.12.23	31.12.24
71 Fälle 138 Pers.	77 Fälle 170 Pers.	61 Fälle 136 Pers.	52 Fälle 120 Pers.	52 Fälle 130 Pers.	52 Fälle 128 Pers.	45 Fälle 114 Pers.	67 Fälle 139 Pers.	88 Fälle 143 Pers.	64 Fälle 125 Pers.

4. Unterbringung von obdachlosen Personen

Der Gemeinde Nottuln obliegt die ordnungsbehördliche Aufgabe zur Beseitigung der Obdachlosigkeit. Die Unterbringung stellt sich im Jahresvergleich wie folgt dar:

Untergebrachte Personen (o h n e Notunterkünfte)									
31.12.15	31.12.16	31.12.17	31.12.18	31.12.19	31.12.20	31.12.21	31.12.22	31.12.23	31.12.24
151 Pers. 4 Standorte 2 Ortsteile	159 Pers. 5 Standorte 3 Ortsteile	200 Pers. 5 Standorte 3 Ortsteile	211 Pers. 6 Standorte 4 Ortsteile	207 Pers. 6 Standorte 4 Ortsteile	193 Pers. 6 Standorte 4 Ortsteile	187 Pers. 6 Standorte 4 Ortsteile	253 Pers. 8 Standorte 4 Ortsteile	259 Pers. 8 Standorte 4 Ortsteile	305 Pers. 4 Ortsteile
Verhältnis Flüchtl./ Sonstige (%)	Verhältnis Flüchtl./ Sonstige (%)	Verhältnis Flüchtl./ Sonstige (%)	Verhältnis Flüchtl./ Sonstige (%)	Verhältnis Flüchtl./ Sonstige (%)	Verhältnis Flüchtl./ Sonstige (%)	Verhältnis Flüchtl./ Sonstige (%)	Verhältnis Flüchtl./ Sonstige (%)	Verhältnis Flüchtl./ Sonstige (%)	Verhältnis Flüchtl./ Sonstige (%)
91,4 8,6	93,1 6,9	95 5	93 7	93 7	92 8	90 10	94 6	95 5	95 5

Gemeindlicher Wohnraum (ohne Notunterkünfte), Belegung									
31.12.15	31.12.16	31.12.17	31.12.18	31.12.19	31.12.20	31.12.21	31.12.22	31.12.23	31.12.24
49 Wohnungen, 7 frei	53 Wohnungen, 12 frei	68 Wohnungen, 9 frei	82 Wohnungen, 15 frei	81 Wohnungen, 14 frei	81 Wohnungen, 21 frei	78 Wohnungen, 21 frei	80 Wohnungen 2 frei	83 Wohnungen 6 frei	94 Wohnungen 4 frei

Gemeindliche Unterbringung in Notunterkünften	
	31.12.24
Belegung Notunterkunft Niederstockumer Weg 7	32 Pers.
Belegung Josefshaus, Seppenrade	96 Pers.
Insgesamt:	128 Pers.

Anmerkung:

Die Objekte Weseler Straße 21, Daruper Straße 42 – 46, Roxeler Str. 20, Westerhiese 15, Rohlmannsweg 2 (Feuerwehr Appelhülsen) und Bahnhofstr.70/70a stehen in Eigentum der Gemeinde.

Im Objekt Eckenhovener Weg 31/33 waren bis zum 31.10.2011 insgesamt 28 Wohnungen angemietet. Zurzeit sind noch 26 Wohnungen bis zum 31.12.2028 angemietet.

Außerdem wurde zum 01.02.2015 das Gebäude Stiftsstr. 14 (Alte Vikarie) angemietet. Der Vertrag verlängert sich jährlich.

Der Betrieb der NU in der ehemaligen Hauptschule konnte zum 30.06.2017 eingestellt werden.

Die NU in der ehemaligen Grundschule Schapdetten wurde am 09.01.2017 und die Unterkunft an der Westerhiese in Darup am 10.07.2018 in Betrieb genommen.

3 Wohneinheiten in der ehemaligen Grundschule Schapdetten sind für Kita-Zwecke umgebaut und vermietet worden.

In Bahnhofsnähe in Appelhülsen wurde eine weitere Unterkunft errichtet, die am 15.02.2024 in Betrieb genommen wurde.

In der Turnhalle am Niederstockumer Weg wurde zum 11.10.2022 eine Notunterkunft zur Unterbringung von bis zu 50 Flüchtlingen eröffnet.

Die vom Kreis Coesfeld betriebene Gemeinschaftsunterkunft in Seppenrade wurde zum 30.06.2024 geschlossen.

Die dort untergebrachten Personen wurden in die angemietete Tennishalle Nottuln (140 Plätze) umgesiedelt.

Aktuell werden zwei größere Unterkünfte im Bereich der Baumberge vorbereitet, die je Standort bis zu ca. 100 Personen aufnehmen können.

Vorlage Nr. 016/2025

5. Aufnahme von Geflüchteten

Zuweisung von Flüchtlingen									
2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
58	121	115	65	54	27	31	184	143	203

Anmerkung zu den 203 zugewiesenen Flüchtlingen des Jahres 2024:

Zunächst ist anzumerken, dass die Zuweisungen des Jahres 2024 auch im dritten Jahr nacheinander deutlich über den Zuweisungen der Jahre 2016 und 2017 liegen und einen neuen Höchststand erreicht haben.

Die Zuweisungen verteilten sich annähernd gleichmäßig auf das ganze Jahr.

Die zugewiesenen Personen stammen aus 11 Nationen, vornehmlich aus Syrien (92 Personen, Vorjahr 49), Ukraine (74 Personen, Vorjahr 38) und Afghanistan (12 Personen, Vorjahr 13).

Zur aktuellen Situation kann berichtet werden, dass zu Beginn des Jahres nicht mehr vermehrt Einzelpersonen, sondern eher kleine Familien zugewiesen werden.

Wohnen:

9 Person bewohnen zum 31.12.2024 privaten Wohnraum.

171 Personen bewohnen gemeindlichen Wohnraum.

Außerdem waren zu verzeichnen:

Wohnortwechsel innerhalb Deutschlands: 17 Person

Freiwillige Ausreise: 2 Personen

Unbekannt verzogen: 4 Personen

Abschiebungen: 0 Person

Rücküberstellung: 0 Personen

Verstorben: 0 Person

Vorlage Nr. 016/2025

Berufliche Integration der Zuweisungen des Jahres 2023 nach Rechtskreis zum 31.12.2023:

AsylbLG: 72 Personen

davon:

Niedrige Bleibereichtsperspektive: 10

Bleibereichtsperspektive: 48 (z.Zt. lt. BAMF: Afghanistan, Eritrea, Somalia, Syrien, Ukraine)

Hohe Bleibereichtsperspektive, Integrations-Kurs: 11

Arbeitsaufnahme: 3

Rechtskreiswechsel AsylbLG/SGB XII: 5 Personen

Direkter SGB II-Bezug bzw. Rechtskreiswechsel AsylbLG/SGB II: 126 Personen

davon:

In Arbeit: 13

Integrations-/Sprachkurs: 65

Baby/Kita/Schule: 11

Freiwillige Ausreise/Wegzug 19

Sonstiges: 18

6. Bürgerservice Soziales

Im Wesentlichen sind hier zu nennen die Bewilligung von Wohngeld, die Rentenangelegenheiten, die Bearbeitung von Anträgen auf Rundfunkgebührenbefreiung, der Einzug der Elternbeiträge aufgrund des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) in Verbindung mit der Satzung über die Durchführung des Gesetzes zur frühen Bildung und Förderung von Kindern und diesbezügliche Zuschüsse der Gemeinde Nottuln zu den anerkannten Betriebskosten der Kindertagesstätten.

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Wohngeldanträge	270	529 ¹	447	490	422	603 ²	498	587 ³	776	749
• Mietzuschuss	217	482	389	448	384	545	433	542	707	664
• Lastenzuschuss	53	47	58	42	38	58	65	45	69	85
Rentenangelegenheiten	209	293	293	290	246	189	162	166	178	176
Rundfunkgebühren	623	607	555	381	415	400	349	310	396	319
Kita-Elternbeiträge (€)	807.693	808.853	924.608	1.107.076	1.223.883	1.181.121 ⁸	661.617	1.034.084	1.184.146	1.292.684
Betriebskostenzuschuss (€)	485.918 ⁴	503.302 ⁵	616.019 ⁶	740.870	1.031.790 ⁷	759.870	894.183 ⁹	864.445	929.695	1.028.768

¹ Anhebung des Wohngeldes durch Änderung des Wohngeldgesetzes

² Anhebung des Wohngeldes durch Änderung des Wohngeldgesetzes, Corona

³ Aufgrund Wohngeldreform zum 1.1.2023 bereits im Januar Verdoppelung der Antragszahlen, Tendenz steigend

⁴ Betriebskostenzuschüsse inkl. Zuschuss U3-Ausbau (St.-Josef, St. Gerburgis-Kita, Restzahlung)

⁵ Betriebskostenzuschüsse inkl. Förderung 5. Gruppe Marien-Kita Darup u. neue DRK Kita-Weltentdecker

⁶ Betriebskostenzuschüsse inkl. Förderung DRK Kita Weltentdecker

⁷ Betriebskostenzuschüsse inkl. Förderung Kath. Bonifatius-Kita (Mehrzweckraum) und DRK Kita Weltentdecker (Endabrechnung)

⁸ U.a. Corona bedingte Beitragsausfälle 2020 und vor allem 2021

⁹ Betriebskostenzuschüsse inkl. Einrichtungsförderung DRK Kitas Abenteuerland und Weltentdecker/Henry-Dunant

Vorlage Nr. 016/2025

Anlagen: -/-

Verfasst:
gez. Herr Gellenbeck
Fachbereichsleiter